Fraunhofer
ALUMNI

# FRAUNHOFER-ALUMNI E.V.
# SATZUNG UND BEITRAGSORDNUNG
## STATUTES AND CONTRIBUTION RULES

STAND 24. APRIL 2018

# SATZUNG FRAUNHOFER-ALUMNI E.V.

## § 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

(1) Der Verein führt den Namen »Fraunhofer-Alumni e.V.«. Der Verein soll in das Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen werden. Nach der Eintragung führt er den Zusatz »e.V.«.

(2) Der Verein hat seinen Sitz in München.

(3) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

(4) Der Verein ist politisch, ethnisch und konfessionell neutral.

## § 2 Zweck des Vereins

(1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts »Steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung. Zwecke des Vereins sind

- die Förderung der Berufsbildung,
- die Förderung von Wissenschaft und Forschung und
- die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit.

(2) Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch

- die Durchführung von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen,
- die Unterstützung des wissenschaftlichen Gedankenaustausches und Erarbeitung von Entwicklungslinien im Bereich der angewandten Forschung durch das Zusammenwirken von Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft,
- Programme zur Gewinnung und Förderung von Nachwuchskräften des MINT-Sektors[1], die das Ziel haben, den Fachkräftemangel in diesem Bereich zu reduzieren,
- Preisverleihungen für herausragende Forschungsleistungen oder exzellente Konzepte in der Förderung wissenschaftlichen Nachwuchses,
- die Durchführung von sozialen Projekten insbesondere im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit, die insbesondere wissenschaftlich-technisches Know-how erfordern. Bei solchen Projekten erfolgt ein Engagement über das vorhandene Know-how der Mitglieder unter Einbindung anderer gemeinnütziger Träger.

(3) Der Verein kann zur Erfüllung seines Satzungszwecks mit Alumni-Vereinen von einzelnen Fraunhofer-Instituten Kooperationsvereinbarungen abschließen.

## § 3 Selbstlosigkeit

(1) Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(2) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

(3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

*1 MINT ist eine zusammenfassende Bezeichnung für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.*

## § 4 Mitgliedschaft

(1) Der Verein besteht aus ordentlichen Mitgliedern, Fördermitgliedern und Mitgliedern von Amts wegen.

(2) Ordentliches Mitglied kann jede natürliche Person werden, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- ehemalige TVöD-Beschäftigte, C/W-Besoldete oder außertariflich Beschäftigte der »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«,
- ehemalige Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler[1] der »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«,
- ehemalige Stipendiaten der »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«, die einen Fraunhofer-Vertrag hatten, sowie ehemalige Stipendiaten ohne Fraunhofer-Vertrag, wenn das Heimatinstitut einer Aufnahme zugestimmt hat,
- ehemalige Promovierende bei der »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«, die einen Fraunhofer-Vertrag hatten, oder
- ehemalige Mitarbeitende[2] einer Universität, wenn die »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.« mit der jeweiligen Universität einen Kooperationsvertrag geschlossen hat und das kooperierende Heimatinstitut einer Aufnahme zugestimmt hat.

Des Weiteren können auch Studierende (Bachelor, Master, Diplom) ordentliche Mitglieder werden, wenn sie bei der »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.« tätig waren. Diese tragen bis zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit den Status »Talents-Mitglied«. Ordentliche Mitglieder mit dem Status »Talents-Mitglied« haben einen eingeschränkten Zugang zum Alumni-Portal und kein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung.

(3) Entsprechend zu vorstehendem Absatz 2 können auch ehemalige, vertraglich an eine der Fraunhofer-Töchter[3] gebundene Mitarbeitende (Beschäftigte, Gastwissenschaftler, Stipendiaten, Promovierende, Mitarbeitende einer Universität) unter den dort genannten Voraussetzungen ordentliche Mitglieder werden.

(4) Fördermitglied kann jede juristische Person werden. Fördermitglieder haben kein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung und keinen Zugang zum Alumni-Portal. Sie richten ihren Aufnahmeantrag an den Vorstand, der darüber und über die jeweilige Beitragshöhe entscheidet.

(5) Alle Aufnahmeanträge von ordentlichen Mitgliedern sind bei der Geschäftsstelle einzureichen, die grundsätzlich darüber entscheidet. In Ausnahmefällen entscheidet der Vorstand abschließend.

(6) Mitglieder von Amts wegen sind die Mitglieder des Vorstands, die Institutsleiterinnen und Institutsleiter sowie die Direktorinnen und Direktoren der Zentrale der »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«, soweit sie dem Erwerb der Mitgliedschaft zustimmen.

(7) Die Mitgliedsbeiträge für ordentliche Mitglieder werden durch eine Beitragsordnung festgelegt, die vom Vorstand auf Vorschlag des Beirats beschlossen wird. Mitglieder von Amts wegen und ordentliche Mitglieder mit dem Status »Talents-Mitglied« sind von der Beitragszahlung befreit. Die Beitragsordnung regelt außerdem das Verfahren zur Erlangung der Mitgliedschaft sowie das Prozedere, wenn die Zustimmung des Heimatinstituts Voraussetzung für die Mitgliedschaft ist.

## § 5 Beendigung der Mitgliedschaft

(1) Die Mitgliedschaft endet mit dem Tod des Mitglieds, durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss.

(2) Ein Austritt ist schriftlich zu erklären. Er erfolgt unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist zum Ende des Kalenderjahres.

(3) Der Vorstand kann auf Vorschlag des Beirats den Ausschluss eines Mitglieds aus wichtigem Grunde, beispielsweise bei vereinsschädigendem Verhalten, beschließen. Dem Mitglied muss rechtzeitig Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden. Das Ausschlussverfahren gilt nicht für Mitglieder von Amts wegen.

(4) Die Mitgliedschaft erlischt, wenn ein Mitglied trotz Mahnung mit zwei Jahresbeiträgen in Verzug ist.

## § 6 Organe des Vereins

(1) Organe des Vereins sind

- der Vorstand,
- der Beirat,
- die Mitgliederversammlung.

(2) Die Mitarbeit in den Organen des Vereins ist ehrenamtlich. Abweichend hiervon können Mitglieder des Vorstands und des Beirats, die nicht hauptamtlich bei der Fraunhofer-Gesellschaft tätig sind, eine angemessene Vergütung erhalten. Im Übrigen haben die Mitglieder des Vorstands und des Beirats Anspruch auf Aufwendungsersatz.

(3) Die Mitglieder von Vorstand und Beirat sind zur gewissenhaften und sparsamen Verwaltung des Vereins verpflichtet. Sie haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

## § 7 Vorstand

(1) Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern.

(2) Zwei Mitglieder des Vorstands werden durch die »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.« bestellt. Drei weitere Mitglieder des Vorstands werden vom Beirat bestellt, wobei zwei Vorstandsmitglieder aus dem Bereich der Wirtschaft kommen sollen, ein Vorstandsmitglied aus dem Bereich der Wissenschaft. Mindestens ein Mitglied des Vorstands muss über besondere Kenntnisse und Erfahrungen für die kaufmännische Geschäftsführung verfügen. Mitglieder des Beirats können nicht Mitglied des Vorstands sein. Die Mitglieder des Vorstands müssen stimmberechtigte Vereinsmitglieder sein. Die Bestellung erfolgt für die Dauer von fünf Jahren, eine Wiederbestellung ist zulässig. Ausscheidende Mitglieder des Vorstands bleiben bis zur Bestellung ihrer Nachfolger auf Ersuchen des jeweiligen Bestellers im Amt. Nachfolger von ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern sollen zunächst für den Rest der Amtszeit ihres Vorgängers bestellt werden.

(2a) Um nach der Gründung möglichst schnell handlungsfähig zu sein, wird ein Gründungsvorstand eingesetzt. Abweichend zu Absatz 2 gilt für diesen Gründungsvorstand, dass er zunächst aus zwei Vorstandsmitgliedern besteht, die durch die »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.« bestellt werden. Innerhalb von sechs Monaten nach der Gründungsversammlung soll der Gründungsvorstand um bis zu drei weitere Vorstandsmitglieder erweitert werden; diese weiteren Mitglieder des Gründungsvorstands sollen ebenfalls durch die »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.« bestellt werden. Die Mitglieder des Gründungsvorstands müssen keine stimmberechtigten Vereinsmitglieder sein. Die Bestellung des aus maximal fünf Personen bestehenden Gründungsvorstands erfolgt für die Dauer von zwei Jahren; eine Wiederbestellung nach den Vorschriften des Absatzes 2 ist zulässig.

*1 Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler kommen auf Einladung von Fraunhofer und sind während ihrer Zeit bei Fraunhofer unter Vertrag.*

*2 Es handelt sich hierbei nur um jene Beschäftigten, die im Zuge von Kooperationsverträgen mit Universitäten – bzw. teilweise sogar über gemeinsamen Betrieb – mit Fraunhofer verbunden sind.*

*3 Fraunhofer hat derzeit (Stand: September 2017) acht Töchter und zwar in Chile, Italien, Österreich, Portugal, Schweden, Singapur, Vereinigtes Königreich und Nordirland, Vereinigte Staaten von Amerika.*

(3) Der gemäß den vorstehenden Absätzen 2 und 2 a, Satz 3 und 4 zusammengesetzte Vorstand wählt aus seiner Mitte heraus einen Vorsitzenden.

(4) Jedes Mitglied des Vereinsvorstands kann vom jeweiligen Besteller aus wichtigem Grund jederzeit abberufen werden. Die Abberufung ist wirksam, bis eine eventuelle Unwirksamkeit festgestellt ist.

## § 8 Aufgaben des Vorstands

(1) Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch zwei Vorstandsmitglieder vertreten. Der Vorstand kann Dritten zur Erfüllung laufender, ihm übertragener Angelegenheiten eine beschränkte rechtsgeschäftliche Vollmacht in schriftlicher Form erteilen.

(2) Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben.

(3) Aufgaben des Vorstands sind insbesondere

- der Beschluss über die Durchführung von Veranstaltungen und Maßnahmen des Vereins nach erfolgter Vorbereitung durch den Beirat,
- der Beschluss des Wirtschaftsplans und der Jahresabrechnung des Vereins,
- Beschluss der Beitragsordnung,
- die Entscheidung über die Bestellung eines Wirtschaftsprüfers und dessen Bestellung,
- die Aufnahme und Abberufung von Mitgliedern des Ehrenrats gemäß § 14 dieser Satzung, und
- die Entscheidung über die Aufnahmeanträge gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 und § 4 Abs. 5 Satz 2 dieser Satzung.

(4) Der Vorstand wird vom Vorsitzenden nach Bedarf, mindestens zweimal im Jahr, unter Angabe der Tagesordnung und Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Wochen in Textform zu einer Sitzung einberufen. Eine Einberufung per E-Mail ist zulässig.

(5) Der Vorstand bedient sich zur Erfüllung seiner Aufgaben einer Geschäftsstelle, die bei der »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.« einzurichten ist. Näheres regelt ein zwischen dem Verein und der »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.« abzuschließender Geschäftsbesorgungsvertrag.

## § 9 Beirat

(1) Der Beirat besteht aus mindestens neun Mitgliedern.

(2) Die Hälfte der Mitglieder des Beirats wird durch die »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.« bestellt. Die weitere Hälfte der Mitglieder des Beirats wird von der Mitgliederversammlung gewählt, wobei es sich bei den Kandidatinnen und Kandidaten um stimmberechtigte Vereinsmitglieder handeln muss, die von der »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.« vorgeschlagen wurden. Mitglieder des Vorstands können nicht Mitglied des Beirats sein. Die Bestellung bzw. Wahl erfolgt für die Dauer von fünf Jahren, eine Wiederbestellung bzw. Wiederwahl ist zulässig. Ausscheidende Mitglieder des Beirats bleiben bis zur Bestellung bzw. Wahl ihrer Nachfolger auf Ersuchen des Vorstands im Amt. Nachfolger von ausgeschiedenen Beiratsmitgliedern sollen zunächst für den Rest der Amtszeit ihres Vorgängers bestellt bzw. gewählt werden.

(3) Die Leitung der Geschäftsstelle stellt ein weiteres Beiratsmitglied, dieses besitzt jedoch kein Stimmrecht.

(4) Um nach der Gründung möglichst schnell handlungsfähig zu sein, wird ein Gründungsbeirat eingesetzt. Abweichend zu den Absätzen 1 bis 3 gilt für diesen Gründungsbeirat, dass er aus mindestens sieben Beiratsmitgliedern besteht und dass sämtliche Beiratsmitglieder durch die »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.« bestellt werden. Die Mitglieder des Gründungsbeirates müssen keine stimmberechtigten Vereinsmitglieder sein, die Bestellung erfolgt für die Dauer von zwei Jahren, eine Wiederbestellung nach den Vorschriften des Absatzes 1 ist zulässig.

(5) Der Beirat wählt aus seiner Mitte heraus einen Vorsitzenden.

## § 10 Aufgaben des Beirats

(1) Der Beirat diskutiert mit der Geschäftsstelle die Entwicklung des Vereins und berät den Vorstand bei der strategischen Entwicklung des Vereins, insbesondere hinsichtlich Fachgruppen sowie der Veranstaltungs- und Maßnahmenplanung des Folgejahres. Darüber hinaus beschließt der Beirat über die Bestellung der drei Vorstandsmitglieder gemäß § 7 Abs. 2.

(2) Der Beirat kann sich eine Geschäftsordnung geben.

(3) Der Beirat wird vom Vorsitzenden nach Bedarf, mindestens einmal im Jahr, unter Angabe der Tagesordnung und Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Wochen in Textform zu einer Sitzung einberufen. Eine Einberufung per E-Mail ist zulässig.

(4) Auf Vorschlag der Leitung der Geschäftsstelle können zwei Alumni-Managerinnen oder Alumni-Manager von Fraunhofer-Instituten als Gäste ohne Stimmrecht an den Sitzungen teilnehmen.

## § 11 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung von Vorstand und Beirat

(1) Vorstand und Beirat sind beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.

(2) Vorstand und Beirat fassen ihre Beschlüsse, soweit in dieser Satzung nichts anderes vorgesehen, mit einfacher Mehrheit der abstimmungsberechtigten Anwesenden. Enthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

(3) Über Sitzungen sind Protokolle anzufertigen, die vom Vorsitzenden zu unterschreiben, allen Mitgliedern des jeweiligen Organs zur Kenntnis zu geben und aufzubewahren sind.

(4) Umlaufbeschlüsse sind zulässig, sofern kein Mitglied dem Verfahren widerspricht.

## § 12 Mitgliederversammlung

(1) Die Mitgliederversammlung besteht aus sämtlichen Mitgliedern des Vereins. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

(2) Mindestens einmal im Jahr findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt. Auf Antrag des Vorstands, des Beirats oder eines Viertels der Mitglieder ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstandsvorsitzenden einberufen und geleitet. Die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung ist den Mitgliedern in Textform unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung mindestens fünf Wochen, zur außerordentlichen Mitgliederversammlung mindestens zwei Wochen vorher zu übersenden. Eine Einladung per E-Mail ist zulässig. Zum Nachweis der fristgerechten Einladung genügt es, dass die Einladung an die letzte dem Verein bekannte E-Mail-Adresse verschickt wurde. Anträge von Mitgliedern, die auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, müssen bei der ordentlichen Mitgliederversammlung mindestens drei Wochen, bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung eine Woche vor dem Termin der Mitgliederversammlung beim Vorstandsvorsitzenden eingereicht sein. Sie sind den Mitgliedern unverzüglich bekannt zu geben.

(3) Die Mitgliederversammlung kann im Einzelfall online schriftlich auf dem Mitglieder-Portal des Vereins in einer geschlossenen Gruppe abgehalten werden, zu der ausschließlich eingeladene Vereinsmitglieder Zugang bekommen. Dort erfolgt die Kommunikation über einen schriftlichen Dialog (»Thread«), an dem sich alle Vereinsmitglieder beteiligen können. Das Mitglieder-Portal des Vereins ist nur registrierten und zuvor über Personaldaten verifizierten Mitgliedern zugänglich. Für Abstimmungen steht im Portal eine eigene Funktionalität zur Verfügung, die auch die Dokumentation der Abstimmungsergebnisse gewährleistet.

(4) Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig.

(5) Über die Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Vorstandsvorsitzenden zu unterschreiben, allen Mitgliedern zur Kenntnis zu geben und aufzubewahren ist.

## § 13 Aufgaben der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:

- Wahl der mindestens vier Mitglieder des Beirats gemäß § 9 Abs. 2
- Entgegennahme des vom Vorstand zu erstattenden Jahresberichts
- Entgegennahme der vom Vorstand vorgelegten Jahresrechnung
- Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Beirats
- Beschlussfassung über Satzungsänderungen und die Auflösung des Vereins

## § 14 Ehrenrat

(1) Es kann ein Ehrenrat gebildet werden. Der Vereinsvorstand soll die Mitglieder des Ehrenrats einmal jährlich einladen und über die Arbeit des Vereins berichten.
(2) Der Ehrenrat besteht zunächst aus den Gründungsmitgliedern. Er kann erweitert werden um Persönlichkeiten, die sich in besonders hohem Maße um den Satzungszweck verdient gemacht haben. Über die Aufnahme neuer Mitglieder in den Ehrenrat beschließt der Vorstand auf Vorschlag des Beirats. Gleiches gilt für die Abberufung von Mitgliedern aus dem Ehrenrat. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme in den Ehrenrat besteht nicht. Mitglieder des Ehrenrats müssen nicht Mitglied des Vereins sein.

## § 15 Compliance

(1) Die Mitglieder (§ 4 Abs.1) bekennen sich zu einem fairen und unverfälschten Wettbewerb.

(2) Bei der Wahrnehmung ihrer mitgliedschaftlichen Rechte nach dieser Satzung tra-gen die Mitglieder dafür Sorge und unterlassen jedes Verhalten, das den Anschein eines wettbewerbswidrigen Verhaltens entstehen lassen könnte.

## § 16 Satzungsänderungen, Auflösung, Vermögensanfall

(1) Satzungsänderungen bedürfen eines Beschlusses der Mitgliederversammlung und der Zustimmung der »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«. Für den Beschluss der Mitgliederversammlung ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen ausreichend.

(2) Des Weiteren dürfen Satzungsänderungen die Steuerbegünstigung des Vereins nicht beeinträchtigen oder aufheben. Soweit sie sich auf die Steuerbegünstigung des Vereins auswirken können, sind sie zunächst der zuständigen Finanzbehörde zur Stellungnahme vorzulegen.

(3) Die Auflösung des Vereins bedarf eines Beschlusses der Mitgliederversammlung und der Zustimmung der »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«. Für den Beschluss der Mitgliederversammlung ist die Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen erforderlich.

(4) Bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an die »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.« bzw. deren Rechtsnachfolger, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

# BEITRAGSORDNUNG FRAUNHOFER-ALUMNI E.V.

Der Vorstand des Fraunhofer-Alumni e.V. hat auf Vorschlag des Beirats in seiner Sitzung vom 24.04.2018 die folgende Beitragsordnung beschlossen:

## 1

Der Mitgliedsbeitrag für die ordentlichen Mitglieder (vgl. § 4 Abs. 2 und 3 der Satzung) beträgt 50 Euro pro Kalenderjahr. Er ermäßigt sich auf 30 Euro, wenn das Mitglied im jeweiligen Kalenderjahr das 29. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Das Kalenderjahr des Beitritts ist für alle Mitglieder beitragsfrei. Bei Beitritt ab 1.September ist auch das darauffolgende Kalenderjahr beitragsfrei.

## 2

Ist ein Mitglied zugleich auch Mitglied eines eigenständigen Alumni-Vereins eines Fraunhofer-Instituts, mit dem der Fraunhofer-Alumni e.V. einen Kooperationsvertrag abgeschlossen hat, so ist es entsprechend der Regelung des jeweiligen Kooperationsvertrags entweder ganz oder teilweise von der Beitragspflicht gegenüber dem Fraunhofer-Alumni e.V. befreit. Diese Befreiung oder Reduzierung entfällt, wenn der Alumni-Verein des Fraunhofer-Instituts aufgelöst wird oder wenn der jeweilige geschlossene Kooperationsvertrag mit dem Fraunhofer-Alumni e.V. seine Gültigkeit verliert.

## 3

Der Mitgliedsbeitrag ist zum 1. September des jeweiligen Kalenderjahres fällig.



## 4

Die Mitgliedschaft als ordentliches Mitglied mit dem Status »Talents-Mitglied« ist beitragsfrei. Studierende (Bachelor, Master, Diplom) können als »Talents-Mitglieder« ordentliche Mitglieder werden, wenn sie bei der »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.« tätig waren. Solche Mitglieder haben einen eingeschränkten Zugang zum Fraunhofer-Alumni-Portal und kein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung, im Übrigen sind sie den ordentlichen Mitgliedern gleichgestellt. Der Status als Talents-Mitglied bleibt bis zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit (Eintragung einer Tätigkeit im eigenen Profil im Alumni-Portal) bestehen. Vom Zeitpunkt der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit an erlischt der Status als Talents-Mitglied mit der Folge, dass die Einschränkung des  Zugangs zum Alumni-Portal aufgehoben wird und dass ein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung besteht. Die Beitragspflicht gemäß Ziffer 1 Satz 1 und 2 sowie Ziffer 2 und Ziffer 3 besteht ab dem Kalenderjahr, das auf die Aufnahme der Erwerbstätigkeit folgt.

## 5

Gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung ist der Aufnahmeantrag ordentlicher Mitglieder bei der Geschäftsstelle einzureichen, die darüber entscheidet; in Ausnahmefällen entscheidet der Vorstand abschließend. Der entsprechende Aufnahmeantrag soll im Regelfall im Rahmen des Online-Registrierungsprozesses im Alumni-Portal gestellt werden. Alternativ kann auch ein Aufnahmeantrag in Textform eingereicht werden. Die Entscheidung über den Aufnahmeantrag erfolgt grundsätzlich durch die Freischaltung des Mitglieds im Alumni-Portal bzw., im Falle von in Textform eingereichten Anträgen, durch Zusendung einer schriftlichen Aufnahmebestätigung. Über die Aufnahmeanträge von Fördermitgliedern sowie deren Beitragshöhe entscheidet der Vorstand jeweils im Einzelfall, vgl. § 4 Abs. 4 der Satzung.

## 6

In den Fällen des Beitritts ehemaliger Stipendiaten ohne vertragliche Bindung an Fraunhofer bzw. ehemaliger Mitarbeitender von Universitäten, sofern Letztere einen Kooperationsvertrag mit Fraunhofer abgeschlossen haben (vgl. § 4 Abs. 2 lit. c. (2. Alternative) und lit. e. der Satzung) ist eine Zustimmung durch das jeweilige Heimatinstitut erforderlich. Hierfür wird durch die Geschäftsstelle ein Formblatt zur Verfügung gestellt, das verpflichtend zu verwenden ist. Eine Liste der antragsberechtigten Alumni-Manager der jeweiligen Fraunhofer-Institute wird bei der Geschäftsstelle geführt.

## 7

Ein Mitgliederverzeichnis wird bei der Geschäftsstelle geführt.

## 8

Diese Beitragsordnung ist ab dem 24.04.2018 unbefristet gültig. Eine Änderung bedarf des Beschlusses des Vorstands des Fraunhofer-Alumni e.V.. Der Beirat ist vorschlagsberechtigt.

# STATUTES FRAUNHOFER-ALUMNI E.V.

## § 1 Name, registered office, financial year

(1) The association is named »Fraunhofer-Alumni e.V.«. The association is to be registered in the association register of the Local Court of Munich. After the entry, there is the addition »e.V.«.

(2) The association is based in Munich.

(3) The financial year is the calendar year.

(4) The association is politically, ethnically and denominationally neutral.

## § 2 Purpose of the association

(1) The association shall exclusively and directly pursue non-profit purposes within the meaning of the »Tax Beneficiary Purposes« section of the tax regulations. Purposes of the association are

- the promotion of vocational training,
- the promotion of science and research and
- the promotion of development cooperation.

(2) The purpose of the statutes is, in particular, fulfilled by

- the support of an exchange of scientific thought and the formulation of development lines in the area of applied research through the interaction of science, research, business, politics and society;
- the organization of educational and further training events
- programs for the recruitment and promotion of young people in the MINT[1] sector, the aim of which is to reduce the shortage of skilled workers in this area;
- presenting awards for outstanding research or excellent concepts in the promotion of young academics;
- the implementation of social projects (especially in the context of development cooperation) which particularly require scientific and technical expertise. In the case of projects of this kind, a commitment is made through the existing expertise of the members with the involvement of other charitable organizations.

(3) In the fulfillment of its statutory purpose, the association may conclude cooperation agreements with individual alumni associations of individual Fraunhofer Institutes.

## § 3 Altruism

(1) The association is altruistically active. It does not primarily pursue economic purposes.

(2) The funds of the association may only be used for the purposes according to the statutes. The members do not receive contributions from the funds of the association.

(3) No person may be favored by means of expenditure which is foreign to the purpose of the association or by disproportionately high remuneration.

*1 MINT is a comprehensive term for the fields of mathematics, computer science, natural sciences and technology.*

## § 4 Membership

(1) The association shall consist of full members, supporting members and ex officio members.

(2) Any natural person who fulfills one of the following conditions may become a full member:

- former TVöD employees, C/W employees or non-tariff employees of the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«,
- former guest scientists[1] of the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«,
- former scholars of the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.« who had a Fraunhofer contract as well as former scholars without a Fraunhofer contract if the home institute has approved acceptance,
- former doctoral students at the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.« who had a Fraunhofer contract, or
- former employees[2] of a university if the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.« has signed a cooperation agreement with the respective university and the cooperating home institute has agreed to acceptance.

In addition, students (Bachelor, Master, Diploma) can also become full members if they have been working at the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«. They bear the status of »Talent Members« until their employment begins. Full members with the status »Talent member« have restricted access to the Alumni Portal and no voting rights in the General Meeting.

(3) In accordance with Paragraph 2 above, former employees who are contractually bound to one of the Fraunhofer subsidiaries[3] (employees, guest scientists, scholarship holders, doctoral candidates, employees of a university) may also become full members under the conditions specified therein.

(4) Any legal person may become a sponsoring member. Sponsoring members do not have any voting rights in the General Meeting and do not have access to the Alumni Portal. They submit their application to the Executive Board, which will reach a decision regarding it as well as regarding the respective contribution level.

(5) All applications from full members are to be submitted to the branch, which generally will reach a decision in this regard. In exceptional cases, the Executive Board will reach a decision.

(6) The members of the Executive Board, the directors of the institutes and the directors of the headquarters of the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.« are ex officio members, provided that they approve the acquisition of membership.

(7) The membership fees shall be determined by means of contribution rules, which shall be determined by the Executive Board based upon the proposal of the Advisory Board. Ex officio members and full members with the status »Talent member« are exempted from paying the contribution. The contribution rules also govern the procedure for obtaining membership as well as the procedure in the case that the consent of the home institution is a prerequisite for membership.

## § 5 Termination of membership

(1) Membership ends with the death of the member, by voluntary resignation or by exclusion.

(2) A resignation is to be declared in writing. It shall be effeted at the end of the calendar year subject to a three-month notice period.

(3) On the basis of a proposal from the Advisory Board, the Executive Board may decide to exclude a member for important reasons, such as in the case of harm to the association. The member has to be given the opportunity to provide a respective statement in good time. The exclusion procedure does not apply to ex officio members.

(4) The membership expires if a member is in default with two annual contributions despite a reminder in this regard.

## § 6 Bodies of the association

(1) Bodies of the association are

- the Executive Board,
- the Advisory Board,
- the General Meeting.

(2) Cooperation in the bodies of the association is voluntary. However, members of the Executive Board and the Advisory Board who are not fully employed by the Fraunhofer-Gesellschaft may receive appropriate remuneration. In addition, the members of the Management Board and of the Advisory Board shall be entitled to reimbursement of expenses.

(3) The members of the Management and Advisory Boards are obliged to ensure the conscientious and economical management of the association. They are liable only for intent and gross negligence.

## § 7 Executive Board

(1) The Executive Board consists of five members.

(2) Two members of the Executive Board are appointed by the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.« Three additional members of the Executive Board are to be appointed by the Advisory Board, whereby two members of the Executive Board should come from the field of business and the other from the field of science. At least one member of the Executive Board has to have special knowledge and experience in commercial management. A member of the Advisory Board cannot be a member of the Executive Board. The members of the Executive Board have to be voting members of the association. The appointment is for a period of five years, and a reappointment is permitted. At the request of the respective individual deciding upon the appointment, resigning members of the Executive Board shall remain in office until the appointment of their successor. Successors of retired members of the Executive Board are to initially be appointed for the remainder of the term of office of their predecessor.

(2a) In order to be able to act as quickly as possible, a Founding Board shall be established. In contrast to paragraph 2, this Founding Board shall initially consist of two members of the Executive Board appointed by the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«. Within 6 months after the founding meeting, the Founding Board is to be extended by up to three additional members of the Executive Board; these other members of the Founding Board are also to be appointed by the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«. The members of the Founding Board do not have to be voting members of the association. The Founding Board, which is to consist of a maximum of five persons, shall be appointed for a term of two years; a reappointment shall be permitted in accordance with the provisions of paragraph 2.

*1 Guest scientists are invited by Fraunhofer and are under contract during their time at Fraunhofer.*

*2 This applies only to those employees who are connected to Fraunhofer in the course of cooperation contracts with universities, in part even through joint forms of operation.*

*3 As of September 2017, Fraunhofer has eight subsidiaries: in Chile, Italy, Austria, Portugal, Sweden, Singapore, the United Kingdom and Northern Ireland, as well as the United States of America.*

(3) The Board, composed in accordance with the preceding paragraphs 2 and 2a, sentences 3 and 4, shall elect a chairperson from among its members.

(4) Any member of the association's Board can be dismissed at any time for important reasons by the respective individual deciding upon the appointment. The dismissal shall take effect until any inefficacy is established.

## § 8 Duties of the Executive Board

(1) The association shall be represented in and out of court by two members of the Executive Board. The Executive Board may grant third parties a written, limited legal power of attorney in order to settle current matters which have been transferred to it.

(2) The Executive Board can set up its own rules of procedure.

(3) The tasks of the Executive Board are, in particular:
- reaching decisions concerning the conducting of events and measures of the association after preparation by the Advisory Board,
- reaching a decision concerning the economic plan and the annual account of the association,
- reaching a decision concerning the contribution rules,
- reaching a decision concerning the appointment of an auditor as well as the appointment of the same,
- the acceptance and dismissal of members of the Honorary Council pursuant to § 14 of these statutes, and
- reaching a decision concerning the applications for admission pursuant to § 4 para. 4 sentence 3 and § 4 para. 5 sentence 2 of these statutes.

(4) The Executive Board shall be convened by the Chairperson in writing at least twice a year with a statement of the agenda and at least two weeks' notice. A convocation by e-mail shall be permitted.

(5) In order to perform its duties, the Executive Board shall use an office which is to be established at the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«. Further details are to be governed by an agency agreement which is to be concluded between the association and the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«.

## § 9 The Advisory Board

(1) The Advisory Board shall consist of at least nine members.

(2) Half of the members of the Advisory Board shall be appointed by the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«. The other half of the members of the Advisory Board shall be appointed by the Annual General Meeting, whereby the candidates have to be voting members who have been proposed by the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«. A member of the Executive Board cannot be a member of the Advisory Board. The appointment or election is for a period of five years, and a reappointment or reelection is permitted. At the request of the Executive Board, resigning members of the Advisory Board shall remain in office until the appointment or election of their successor. Successors of retired members of the Advisory Board are to initially be appointed or elected for the remainder of the term of office of their predecessor.

(3) The management of the office shall appoint another member of the Advisory Board who, however, will not have a right to vote.

(4) In order to be able to act as quickly as possible after being founded, a Founding Advisory Board shall be established. By way of derogation from paragraphs 1 to 3, this Founding Advisory Board shall consist of at least seven members of the Advisory Board, and all members of the Advisory Board shall be appointed by the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«. The members of the Founding Advisory Board do not have to be members of the association who are entitled to vote, the appointment shall take place for a period of two years, and a reappointment in accordance with the provisions of paragraph 1 is permissible.

5. The Advisory Board shall elect a chairperson from among its members.
.

## § 10 Duties of the Advisory Board

(1) The Advisory Board shall discuss with the central office the development of the association and shall advise the Executive Board concerning the strategic development of the association, particularly with regard to specialist groups as well as the event and action planning of the following year. In addition, the Advisory Board shall reach a decision concerning the appointment of the two members of the Executive Board in accordance with § 7 para. 2.

(2) The Advisory Board can set up its own rules of procedure.

(3) The Advisory Board shall be convened by the Chairperson in writing at least once a year with a statement of the agenda and at least two weeks' notice. A convocation by e-mail shall be permitted.

(4) At the suggestion of the management of the office, two Alumni managers of Fraunhofer Institutes may participate in the meetings as guests without voting rights.

## § 11 Decision-making capacity and decision-making by the Executive Board and the Advisory Board

(1) The Executive Board and the Advisory Board shall be quorate if at least half of their voting members are present.

(2) Unless provided for otherwise in these statutes, the Executive Board and the Advisory Board shall pass resolutions by means of a simple majority of those members who are entitled to vote. Abstentions shall be considered as non-votes. In the event of a tie vote, the Chairperson's vote shall be decisive.

(3) Minutes of the meetings are to be prepared, signed by the Chairperson, communicated to all members of the bodies concerned, and stored.

(4) Circular resolutions shall be admissible unless a member objects to the procedure.

## § 12 General Meeting

(1) The General Meeting shall consist of all members of the association. Each member shall have one vote.

(2) A General Meeting is to be held at least once a year. An extraordinary General Meeting shall be convened at the request of either the Executive Board, the Advisory Board or a quarter of the members. The General Meeting shall be convened and chaired by the Chairperson of the Executive Board. The invitation to the ordinary General Meeting has to be sent to the members in text form, indicating the place, time and agenda, at least five weeks in advance; in the case of an extraordinary General Meeting, this has to occur at least two weeks in advance. An invitation by e-mail shall be permitted. In order to verify the timeliness of the invitation, it is sufficient that the invitation be sent to the last e-mail address known to the association. Requests by members for discussion points to be placed on the agenda have to be submitted to the Chairperson of the Executive Board at least three weeks before the date of the respective ordinary General Meeting and at least one week before the date of the respective extraordinary General Meeting. These are to be communicated to the members without delay.

(3) In individual cases, the General Meeting may be held online in writing on the Members' Portal of the association in a closed group, to which only invited members of the association are given access. There, the communication is to take place via a written dialogue („thread"), in which all members of the association can participate. The Members' Portal of the association is to only be accessible to registered members who have been verified in advance by means of personnel data. For voting in the portal, a specific functionality is available which also ensures the documentation of the voting results.

4) The General Meeting shall be quorate without regard to the number of persons present.

(5) Minutes of the General Meeting are to be prepared, signed by the Chairperson, communicated to all members, and stored.

## § 13 Tasks of the General Meeting

The General Meeting shall have the following tasks:

- election of a minimum of four members of the Advisory Board in accordance with § 9 para. 2
- acceptance of the Annual Report to be provided by the Executive Board
- acceptance of the annual statement to be submitted by the Executive Board
- discharging of the members of the Executive Board and the Advisory Board
- amendments to the statutes and the dissolution of the association

## § 14 Honorary Council

(1) An Honorary Council may be formed. The Executive Board of the association should invite the members of the Honorary Council once a year and report on the work of the association.

(2) The Honorary Council shall initially consist of the founding members. It can be expanded by personalities who have made a particularly high contribution to the objective of the statutes. The Executive Board shall decide upon the admission of new members to the Honorary Council based upon the recommendation of the Advisory Board. The same shall apply to the dismissal of members from the Honorary Council. There is no legal right to be admitted to the Honorary Council. A member of the Honorary Council does not have to be a member of the association.

## § 15 Compliance

(1) The members (§ 4 para. 1) are committed to fair and genuine competition.

(2) In exercising their membership rights under this statute, members shall take care and refrain from any behavior that might give the appearance of being contrary to competition.

## § 16 Amendments to the statutes, dissolution, incurred assets

(1) Amendments to the statutes shall require a resolution of the General Meeting as well as the consent of the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«. The majority of the votes cast shall be sufficient for the resolution of the General Meeting.

(2) In addition, amendments to the statutes may not negatively affect or cancel the tax benefit of the association. If they can have an effect on the tax benefit of the association, they first have to be submitted to the competent financial authority for a statement of opinion.

(3) The dissolution of the association shall require a resolution of the General Assembly as well as the consent of the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«. The majority of 3/4 of the votes cast shall be required for the resolution of the General Meeting.

(4) In the event of the dissolution or abolition of the corporation or in the event of the abolition of tax-privileged purposes, the assets shall be transferred to the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.« and/or its legal successor, which shall be required to use these assets directly and exclusively for charitable purposes.

# CONTRIBUTION RULES FRAUNHOFER-ALUMNI E.V.

On the basis of a proposal by the Advisory Board, the Executive Board of the Fraunhofer-Alumni e.V. adopted the following draft regulation at a meeting on April 24, 2018:

## 1

The membership fee for full members (cf. Section 4 para. 2 and 3 of the Statutes) is EUR 50 per calendar year. It is reduced to EUR 30 if the member is under the age of 29 in the respective calendar year. The calendar year of membership is non-contributory for all members. For membership as of September 1st, the following calendar year is also non-contributory.

## 2

If a member is simultaneously a member of an independent alumni association of a Fraunhofer Institute with which the Fraunhofer-Alumni e.V. has entered into a cooperation agreement, the member shall, under the terms of the respective cooperation agreement, be either wholly or partially exempt from the contribution obligation to the Fraunhofer-Alumni e.V.. This exemption or reduction does not apply if the alumni association of the Fraunhofer Institute is dissolved or if the respective cooperation agreement concluded with the Fraunhofer-Alumni e.V. loses its validity.

## 3

The membership fee is payable on September 1st of the respective calendar year.

## 4

Membership as an full member with the status »Talent Member« is non-contributory. Students (Bachelor, Master, Diploma) can also become full members as »Talent Members« if they have been working at the »Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.«. Such members have restricted access to the Fraunhofer Alumni Portal and have no voting rights in the General Meeting; otherwise, they are equivalent to the full members. The status as a Talent Member remains until the commencement of employment (entry of an activity in one's profile on the Alumni Portal). From the date of the commencement of employment, the status as a Talent Member no longer applies, with the result that the restriction of access to the Alumni Portal is lifted and a right to vote in the General Meeting exists. The contribution obligation pursuant to Item 1 sentences 1 and 2 as well as Item 2 and Item 3 applies to the calendar year following the commencement of employment.

## 5

Pursuant to Section 4 para. 5 of the Statutes, the application for membership as full members is to be submitted to the office which decides on the matter; in exceptional cases, the Executive Board shall decide conclusively. The corresponding application for admission should generally be submitted via the Alumni Portal as part of the online registration process. Alternatively, an application for admission can be submitted in text form. In general, applications are activated directly in the Alumni Portal or, in the case of applications submitted in text form, through a written confirmation of admission. The Executive Board will reach a decision in each individual case regarding the applications for membership as well as the amount of contributions to be paid by the members, cf. Section 4 para. 4 of the Statutes.

## 6

In cases of the admission of former scholarship holders without contractual commitment to Fraunhofer or former employees of a university, if the latter have concluded a cooperation agreement with Fraunhofer (cf. Section 4 para 2 lit. c. (2. alternative) and lit. e. of the Statutes), the approval of the respective home institute shall be required. The office will provide a mandatory form for this purpose. A list of the alumni managers of the respective Fraunhofer Institutes who are entitled to apply is kept by the office.

## 7

A list of members is kept at the office.

## 8

This regulation shall be valid indefinitely as of April 24, 2018. Any change in this regard requires the decision of the Executive Board of the Fraunhofer-Alumni e.V. The Advisory Board shall be entitled to make suggestions in this regard.

**Fraunhofer-Alumni e.V.**
Hansastr. 27 c
80686 München

**Vertretungsberechtigter Vorstand**
Prof. Dr. Alexander Kurz
Prof. Dr. Reimund Neugebauer

Vereinseintrag Register-Nr. VR 206564
(Registergericht Amtsgericht München)

**Fraunhofer-Alumni e.V.**
Hansastr.27 c
80686 Munich
info@alumni.fraunhofer.de
+49 (0)89 1205 2158/2159

**Authorized Representative**
**Executive Board acc. to § 26 BGB**
Prof. Dr. Alexander Kurz
Prof. Dr. Reimund Neugebauer

Association registered under German law,
register no. VR 206564
(Registry Court Local Court of Munich)